



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Isabell Zacharias SPD**
vom 21.06.2016

Archive und Lagerräume der Staatstheater

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Archive und Lagerräume unterhält die Staatsregierung für ihre bayerischen Staatstheater?
2. An welchen Standorten befinden sich diese Archive und Lagerräume?
3. Wie hoch sind die jeweiligen Mietkosten pro Jahr?
4. Wie schätzt die Staatsregierung das Einsparpotenzial durch Zusammenlegung der Archive und Lagerräume für die drei Staatstheater Münchens ein?

Antwort

des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
vom 21.07.2016

Zu 1.–3.:

Zu den Fragen 1–3 wird auf die in der Anlage beigefügte Übersicht über die Archive und Lagerräume verwiesen. Diese Übersicht enthält sowohl angemietete als auch staatseigene Liegenschaften. Außerdem sind in ihr soweit abgrenzbar auch Teilflächen von – v. a. staatlichen – Liegenschaften aufgeführt, die als Lager- oder Archivräume genutzt werden. Sofern zurechen- oder umlegbar, enthält die Übersicht neben den Miet- und Nebenkosten für angemietete Liegenschaften auch die Nebenkosten der staatseigenen Liegenschaften.

Zu 4.:

Zur Frage der Einschätzung des möglichen Einsparpotenzials durch Zusammenlegung von Archiven und Lagerräumen für die drei Staatstheater in München (Frage 4) muss zunächst unterschieden werden zwischen unmittelbar vor Ort vorzuhaltenden Lagern für Arbeitsmaterial, Kostüme, Kleinrequisiten, Instrumente, Noten u. ä. einerseits und Lagern für Bühnendekorationen andererseits.

Bestimmte Lagerflächen für Arbeitsmaterial, Kostüme, Kleinrequisiten, Instrumente, Noten, Archiv u. ä. benötigt

jedes Staatstheater in unmittelbarer Nähe der Spielstätten, Probebühnen oder Werkstätten, um das jeweilige „Repertoire“ produzieren, proben und spielen zu können. Nur so sind ein reibungsloser Produktionsablauf und ein täglicher Wechsel der Vorstellungen darstellbar. Diese in unmittelbarer Nähe der jeweiligen Spielstätten, Probebühnen und Werkstätten vorgehaltenen kleineren Lager sparen insbesondere Arbeitszeiten sowie Fahrtkosten. Aufgrund der häufig beengten Platzverhältnisse (z. B. bei den derzeit im Marstall untergebrachten Werkstätten des Staatsschauspiels) gibt es mitunter nur geringfügige Materiallager für die Werkstätten. Ein nicht unerheblicher Teil der Arbeitsmaterialien wird daher nicht in eigenen Lagern vorgehalten, sondern bei Bedarf und zur direkten Weiterverarbeitung mehrmals wöchentlich bei Lieferanten bestellt und direkt angeliefert. Die bisherige Praxis ist damit sowohl an den Erfordernissen des Betriebsablaufs als auch am Gebot der Wirtschaftlichkeit orientiert. Eine Zentralisierung für solche Lagerflächen für alle drei Staatstheater ist nicht möglich.

Zusätzlich benötigen die Staatstheater größere Lagerhallen für die Bühnendekorationen. Aufgrund des Umfangs und der Größe der einzulagernden Dekorationen können solche Depots kaum in der Nähe der Spielstätten der Staatsoper, des Staatsschauspiels oder des Staatstheaters am Gärtnerplatz errichtet werden. Wie der beiliegenden Übersicht entnommen werden kann, ist aber bereits jetzt ein großer Teil der Lagerflächen für Dekorationen, Kostüme und Bühnenrequisiten in Poing auf zwei unmittelbar benachbarten staats-eigenen Grundstücken untergebracht. Lediglich die Bayerische Staatsoper hat – und auch dies ist den Besonderheiten des umfangreichen Repertoirebetriebs geschuldet – derzeit noch verschiedene Dekorationslager in Garching, Eching und Neufahrn angemietet. Dies ist v. a. dem Umstand zuzuschreiben, dass für die neueren Produktionen immer aufwendigere Dekorationen mit einem entsprechenden Platz-/Containerbedarf entstehen und durch Ausmusterung älterer Produktionen nicht entsprechend Lagerraum geschaffen werden kann. Ein Planungstitel für die Erweiterung der vorhandenen Dekorationslagerhalle der Staatsoper in Poing ist in der Anlage S zum Epl. 15 jedoch bereits enthalten. Ein Bauantrag wird derzeit vorbereitet. Mit der Fertigstellung des Erweiterungsbaus können dann die Dekorationslagerflächen der Staatsoper in Poing zusammengefasst und die auf mehrere Standorte verteilten Anmietungen aufgegeben werden.

Weitere Einsparpotenziale durch eine in einem Gebäude bzw. auf einem Grundstück vorzunehmende Zusammenlegung der Dekorationslager sind nicht erkennbar, da der reine Bedarf an Lagerflächen dadurch nicht kleiner würde. Jedes Theater produziert unabhängig von den anderen Theatern sein Repertoire und benötigt hierfür die entsprechenden eigenen Dekorationen. Die Flächenbedarfe der Staatstheater würden sich deshalb in einem Zentrallager schlicht aufsummieren.

Auch die Zahl der Transportfahrten und die Transportwege würden sich nicht ändern, da jedes Theater zeitlich sehr

ähnlich geartete Produktionsabläufe mit Bühnenproben und Vorstellungen hat, sodass zeitgleich die Transportfahrten für jedes einzelne Theater anfallen.

Außerdem sind die Sattelzüge regelmäßig voll beladen, sodass es keinen gemeinsamen Lieferverkehr geben kann.

Die Grundstücksgröße und Erschließung eines solchen Zentrallagers müsste außerdem die gleichzeitige Andienung durch die Sattelschlepper aller drei Theater zulassen.

Archive und Lager der Staatstheater

Nutzer	Standort (genaue Anschrift)	Nutzung	staatseigene o. angemietete Liegenschaft	Fläche	jährliche Miete	jährliche Nebenkosten
Bayerische Staatsoper	Nationaltheater, Max- Joseph-Platz 2	Lagerungen der technischen Abteilungen, notwendig für die Repertoirebespielung des Hauses	staatseigen	2.500 m ²		34.500,00 €
Bayerische Staatsoper	Nationaltheater, Max- Joseph-Platz 2	Kostümlager	staatseigen	1.650 m ²		22.770,00 €
Bayerische Staatsoper	Nationaltheater, Max- Joseph-Platz 2	Instrumentenlager	staatseigen	83 m ²		1.100,00 €
Bayerische Staatsoper	Nationaltheater, Max- Joseph-Platz 2	Aktenarchiv	staatseigen	30 m ²		400,00 €
Bayerische Staatsoper	Neues Probengebäude, Marstallplatz 5	Stofflager (inkl. Kleinteile)	staatseigen	250 m ²		3.400,00 €
Bayerische Staatsoper	Neues Probengebäude, Marstallplatz 5	Instrumentenlager	staatseigen	150 m ²		2.100,00 €
Bayerische Staatsoper	Neues Probengebäude, Marstallplatz 5	Aktenarchiv	staatseigen	75 m ²		1.000,00 €
Bayerische Staatsoper	Neues Probengebäude, Marstallplatz 5	Bibliothek Notenarchiv	staatseigen	140 m ²		1.900,00 €
Bayerische Staatsoper	Werkstätten der Bayer. Staatsoper in Poing, Gruber Str. 76	Containerhallen, Dekorationslager	staatseigen	6.500 m ²		89.700,00 €
Bayerische Staatsoper	Werkstätten der Bayer. Staatsoper in Poing, Gruber Str. 76	Lagerungen der Werkstätten Poing, notwendig für den Produktionsbetrieb	staatseigen	1.260 m ²		17.300,00 €
Bayerische Staatsoper	Lagerhalle, Poing, Gruber Str. 64-68	Kostümlager	staatseigen	3.900 m ²		51.300,00 €
Bayerische Staatsoper	Robert-Bosch-Str. 7 UG, Garching	Dekorationslager	angemietet	8.487,16 m ²	586.880,79 €	52.203,60 €
Bayerische Staatsoper	Breslauer Str. 7, Eching	Dekorationslager	angemietet	2.570,65 m ²	210.695,04 €	46.290,00 €
Bayerische Staatsoper	Ludwig-Erhard-Str. 2, Neufahrn	Dekorationslager	angemietet	5.689,25 m ²	457.775,70 €	85.338,75 €

Archive und Lager der Staatstheater

Nutzer	Standort (genaue Anschrift)	Nutzung	staatseigene o. angemietete Liegenschaft	Fläche	jährliche Miete	jährliche Nebenkosten
Bayerisches Staatsschauspiel	Poing, Gruberstr. 64-68	Dekorationslager	staatseigen	9173 m ²		104.500 Euro
Bayerisches Staatsschauspiel	Residenztheater, Max- Joseph-Platz 1	Kostümlager	staatseigen	2 m ²		k.a.
Bayerisches Staatsschauspiel	Residenztheater, Max- Joseph-Platz 1	Aktenarchiv	staatseigen	2 m ²		k.a.
Staatstheater am Gärtnerplatz	Klenzestr. 30c	Requisiten, Requisitenwerkstatt (kein Lager od. Archiv)	angemietet	119 m ² (Lagerfläche: ca. 80 m ²)	10.307,64 €	3.944,64 €
Staatstheater am Gärtnerplatz	Klenzestr. 36	Kostümfundus, Requisiten, Beleuchtung, Beleuchtungswerkstatt (kein Lager od. Archiv), Notenbibliothek	angemietet	1.065 m ² (Lagerfläche: ca. 965 m ²)	123.000,00 €	32.400,00 €
Staatstheater am Gärtnerplatz	Probebühne, Harthauser Str. 48	Probephöhne (kein Lager od. Archiv), Requisiten, Kostüme, Bühnentechnik, Notenbibliothek	staatseigen	89 m ²		3.225,26 €
Staatstheater am Gärtnerplatz	Ausweichquartier, ehem. HFF, Frankenthaler Str. 23	Personal, Haushalt, Marketing, Orchester, Kostüme, Werkstättenlager	staatseigen	572,37 m ²		31.524,35 €
Staatstheater am Gärtnerplatz	Lagerhallen, Poing, Gruberstr. 64-68	Bühnenbilder, Requisiten, Möbel, Kostüme	staatseigen	3.159 m ²		86.186,82 €